Ergebnisprotokoll

Veranstaltung:
Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V.

Ort der Veranstaltung:	**Name der Protokollantin:**
Kreishaus Husum	Meike Frädrich

Datum der Veranstaltung:	**Beginn der Veranstaltung:**	**Ende der Veranstaltung:**
10.09.2026	10:30 Uhr	12:08 Uhr

Teilnehmende:

Stimmberechtigte Mitglieder:

Kommunal = 3	Wirtschaft & Soziales = 6
Heidi Braun (2.stellv. Vorsitzende) Katja Just Heiko Müller	Doris Ohrt Harald Förster Ralf Hoffmann (1.stellv. Vorsitzender) Sönke Andersen Melf Christiansen Sönke Lorenzen

Teilnehmende ohne Stimmrecht:
Jürgen Kolk, Regionalmanagement
Natalie Eckelt, Regionalmanagement
Meike Frädrich, Regionalmanagement

Projektträger:
Najomi Eberhardt
Michael Kiehl

LLnL:
Franziska Linz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.06.2026
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Regionalmanagers
6. Vorstellung eines LEADER-Projekts
6.1 LEADER-01: Kreisjugendring-NF: Jugendbeteiligung und Gewaltschutz (Kooperationsprojekt mit AR-NF-Nord und AR-Südl.-NF)
7. Beratung und Beschlussfassung des vorgestellten LEADER-Projekts
7.1 LEADER-01: Kreisjugendring-NF: Jugendbeteiligung und Gewaltschutz
7.2 Beschlussfassung Kofinanzierung für Projekt LEADER-01
8. Beschlussfassung GAK-Regionalbudget 2027

9.	**Nachrichten aus dem LLnL (Franziska Linz)**
10.	**Verschiedenes**

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1.stellv. Vorsitzende Ralf Hoffmann eröffnet die Sitzung um 10:30 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt mit 6 NGO und 3 GO`s. Die Projektträger stellen sich dem Gremium kurz vor.

In der Teilnehmerliste geht es auch um Interessenkonflikte, die von den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums deutlich dargestellt werden müssen. Auf der Teilnehmerliste der heutigen Sitzung wird der Interessenskonflikt bei dem LEADER-Projekt direkt angezeigt. Es liegen keine Interessenkonflikte vor.

TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird, wie vorgelegt, **einstimmig** beschlossen.

TOP 3: Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 11.06.2026

Es liegen keine Änderungsvorschläge vor. Das Protokoll wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Das MLLEV hatte die AktivRegionen in SH aufgefordert, konkrete Maßnahmenvorschläge zur Gestaltung der folgenden EU-Förderperiode zu machen, die nach dem Stand der Dinge am 01.01.2028 starten soll. In Abstimmung mit anderen AktivRegionen und zwischen unserem Vorsitzenden Christian Stemmer, der Geschäftsführung der Insel- u. Halligkonferenz Natalie Eckelt und dem Regionalmanagement hat auch die AktivRegion Uthlande eine Stellungnahme abgegeben. Zentral ist die Forderung nach Stärkung des erfolgreichen und gut verankerten LEADER-Ansatzes in der Region Uthlande und die Aufwertung von LAG und Regionalmanagement als Instrument für Förderberatung und Transformation im ländlichen Raum. Unsere Maßnahmenvorschläge ergeben sich aus den wichtigen Themen in den Uthlanden: Gesundheitsversorgung, Tourismus, Krisenresilienz, Klimawandelanpassung, Digitalisierung, Transport, Infrastruktur, Energie. Wir haben jedoch keine konkreten Projektvorschläge gemacht. Dafür ist es noch zu früh. Es wird geplant, eine Abfrage der Bedarfe auf den Inseln und Halligen in den kommenden Monaten, auch in Hinblick auf die inhaltliche Gestaltung einer neuen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) für die kommende EU-Förderperiode, zu machen.

Aktuell wird über den EU-Haushalt ab 2028 verhandelt, und die Förderung der ländlichen Entwicklung könnte zukünftig anders gestaltet werden als bisher. Die Sorge der AktivRegionen in SH ist, dass weniger Fördergeld zur Verfügung steht und damit Planungssicherheit und Gestaltungsmöglichkeit vor Ort reduziert werden. Die AktivRegionen haben dazu am 12. August eine gemeinsame Pressemitteilung mit der Akademie für die ländlichen Räume (ALR) und dem SH-Gemeindetag (SHGT) herausgegeben. Ergänzend dazu hat die AktivRegion Uthlande eine eigene regionale Pressemitteilung an alle Mitglieder verteilt. Zentrale Forderung ist, dass die ländliche Entwicklung auch künftig ein fester Bestandteil der europäischen

Förderpolitik bleibt, der Erhalt des LEADER-Ansatzes, und dass dafür ausreichend finanzielle Mittel für die Regionen zur Verfügung stehen.

Top 5: Bericht des Regionalmanagers

Jürgen Kolk erwähnt die Mittelbindung unserer AktivRegion. Die AktivRegion Uthlande konnte bisher 79 % der Mittel binden. Ein Großteil davon ist in die Kernthemen 1 und 2 geflossen. Es sind noch nennenswerte Restmittel im Kernthema 3 „Tourismus“ und in den beiden Kernthemen des Zukunftsthemas „Daseinsvorsorge“. Im kernthemen-ungebundene Budget stehen noch knapp 250.000,00 Euro zur Verfügung.
Es wird davon ausgegangen, dass die Restmittel im kommenden Jahr durch Projektanträge, verbraucht werden.
Weiter teilt der RM mit, dass von der Insel Helgoland ein Projekt zu erwarten ist: Die Inselgenossenschaft hat das alte Bäckereigebäude gekauft und darin soll eine Inselbäckerei entstehen. Es sehr vielversprechendes Projekt im Bereich Daseinsvorsorge, so Kolk.
Auch in das Projekt Neugestaltung des Schulhofes der James-Krüss-Schule auf Helgoland kommt wieder Bewegung. Hier stehen jedoch noch Entscheidungen der Gemeindevertretung auf der Insel und der Kommunalaufsicht des Kreises Pinneberg an.

Der nächste Termin für die Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung der AktivRegion Uthlande ist am 19.11.2026 im KT-Saal des Kreishauses in Husum. Beginn 10:00 Uhr.
Auf der Mitgliederversammlung muss lt. Satzung der Vorstand neu gewählt werden.
Für das Treffen „Landgespräche“ gibt es eine Neuauflage am 16.03.2027 in Rendsburg. Interessierte sind herzlich willkommen.

Das „Eishaus“ in Midlum auf Föhr, das im November 2024 beschlossen wurde, wird nun endlich gebaut. Dass Projekt befindet sich komplett in der Umsetzung. Am 18.09.2026 wird es ein kleines Richtfest gefeiert.

Bei dem Projekt Waldschenke gibt es bislang noch keinen Zuwendungsbescheid, soll aber fast fertig sein.

Die Prüfung des Projekts „Bestattungshalle“ auf Föhr startet jetzt im LLnL mit erheblicher Verzögerung, da vor Kurzem erst die Zusage der Kofinanzierung durch die Gemeinde Alkersum erfolgt ist.

Top 6: Vorstellung eines LEADER-Projekts

Frau Eberhardt stellt das Projekt anhand einer PPP vor.

Top 7: Beratung und Beschlussfassung des vorgestellten LEADER-Projekts

Top 7.1: LEADER-01: Kreisjugendring-NF: Jugendbeteiligung und Gewaltschutz

Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz

(Kooperationsprojekt der AktivRegionen Südliches Nordfriesland, Nordfriesland Nord und Uthlande)

Ziel des Projektes ist der Aufbau einer kreisweiten Fachstelle „Bildungsreferent:in für Beteiligung und Gewaltschutz“ beim Kreisjugendring Nordfriesland e.V. im Umfang von 30 Wochenstunden, vorerst befristet auf 2,5 Jahre.
Die Fachstelle soll die Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland durch den Ausbau von Beteiligungsstrukturen, die Förderung demokratischer Teilhabe sowie die Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten zum Schutz junger Menschen vor Gewalt stärken. Sie fungiert als kreisweite Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsstelle für Kommunen, Vereine, Verbände und weitere Träger der Kinder- und Jugendarbeit im Sinne von §47f der Gemeindeordnung-SH, der Anforderungen des SGB VIII und des Gesetzes zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (2025). Das Projekt stärkt das Ehrenamt, verbessert die Qualität der Kinder- und Jugendarbeit und schafft nachhaltige Unterstützungsstrukturen für den Kreis Nordfriesland.

Projektträger: Kreisjugendring Nordfriesland e.V.
Kernthema 5: In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen
Gesamtkosten: 137.613,45 €, beantragte Förderung: 79.265,35 €
Anteil ARUth 19,3%: Grundbudget 12.238,57 €, Kofinanzierung LAG 1.529,82 €
Vorschlag Projektbewertung Punktzahl: 67

<table>
<tr><td>Diskussion</td><td colspan="5">Die vom Regionalmanagement vorgeschlagenen Bewertungspunkte werden vom Vorstand diskutiert und einstimmig beschlossen.</td></tr>
<tr><td>Projektbewertung</td><td colspan="5">Gesamtpunktzahl LAG Vorstand = 67 (Vorschlag Regionalmanagement = 67)</td></tr>
<tr><td>Kernthema und Förderquote</td><td colspan="5">Kernthema 5, Förderquote 60%</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="5">Bewilligte Fördersumme: 79.265,35 €, Anteil ARUth 12.238,57 €</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Abstimmungsergebnis</td><td>Abgegebene Stimmen</td><td>Ja-Stimmen</td><td>Nein-Stimmen</td><td>Enthaltung</td><td>Anteil der WiSo-Partner (mind. 50%)</td></tr>
<tr><td>9</td><td>9</td><td>0</td><td>0</td><td>66,6%</td></tr>
<tr><td></td><td>Bemerkung</td><td colspan="4">Erreichung Mindestpunktzahl: Ja
Das Projekt erreicht 67 Punkte von mind. 25 Punkten.
Verlässt jemand den Sitzungssaal? nein</td></tr>
<tr><td>Begründung</td><td colspan="5">Das Projekt leistet einen Beitrag zur Zielerreichung im KT 5:
In den Uthlanden gemeinsam leben und lernen
Projektziel: Die Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit auf den nordfriesischen Inseln und Halligen nachhaltig zu stärken.
Innovation: Eine spezialisierte Fachstelle, die gesetzlich geforderte Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit miteinander verbindet.</td></tr>
</table>

Top: 7.2 Beschlussfassung Kofinanzierung für Projekt LEADER-01

Sachdarstellung und Begründung:
Der Projektträger des Vorhabens ist der Kreisjugendring Nordfriesland e.V. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V. (koordinierende AR), LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V. und LAG AktivRegion Uthlande e.V.
Der Kreis Nordfriesland beteiligt sich mit Drittmitteln.
Es handelt sich beim Kreisjugendring um einen privaten Projektträger. Die LEADER-Förderung besteht in diesem Fall aus 80% EU-Mitteln und 20% nationaler Kofinanzierung. 10% Kofinanzierung übernimmt das Land Schleswig-Holstein. Die restlichen 10% verteilen sich auf die beteiligten AktivRegionen. Anteile der AktivRegionen an der Fördersumme des Projekts (nach Einwohnerzahl):

LAG AktivRegion Südliches Nordfriesland e.V.	41,78%
LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.	38,92%
LAG AktivRegion Uthlande e.V.	19,30%
Gesamtkosten des Projekts:	137.613,45 €
Fördersumme (bei Förderquote 60%):	79.265,35 €
EU-Mittel (80%):	63.412,28 €
Davon Anteil ARUth-Budget:	12.238,57 €
Kofinanzierung LandSH (10%):	7.926,54 €
Kofinanzierung AktivRegionen gesamt (10%):	7.926,54 €
Davon Anteil Kofinanzierung ARUth:	1.529,82 €

Die Mittel dafür sind im Regionalfonds der AktivRegion Uthlande vorhanden.
Für die Kofinanzierung ist ein Beschluss des Vorstandes nötig, der hiermit beantragt wird.
Vorschlag und Beschlussempfehlung:
Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande e.V. beschließt die Kofinanzierung in Höhe von 1.529,82 € für das Projekt „Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz“.

Das LEADER Projekt und die Beschlussvorlage zur Kofinanzierung werden einstimmig in der Vorstandssitzung genehmigt.

Frau Linz merkt an, dass die Ausschreibung direkt erfolgen kann, um keine Zeit zu verlieren.

Frau Braun bittet um eine Info, sobald die Stelle besetzt ist, damit die GV benachrichtigt werden.

Top 8: Beschlussfassung GAK-Regionalbudget 2027

Sachdarstellung und Begründung:
Das GAK-Regionalbudget mit seinen Kleinprojekten ist seit 2020 ein erfolgreiches Förderinstrument der LAG AktivRegion Uthlande e.V. Es ist von der AktivRegion jährlich beim Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) zu beantragen. Die LAG AktivRegion Uthlande e.V. möchte dieses Förderinstrument auch für das Jahr 2027 beantragen. Den Ämtern und Gemeinden wurde empfohlen, die Eigenmittel in Höhe von 20.000,- € für das Jahr 2027 bereitzustellen.
In den Jahren 2020 bis 2026 hat die LAG insgesamt 117 Kleinprojekte mit zusammen 1.274.263,34 € gefördert.

Vorschlag und Beschlussempfehlung:
Der Vorstand der LAG AktivRegion Uthlande e.V. beauftragt das Regionalmanagement mit der Antragsstellung GAK-Regionalbudget 2027 beim LLnL und mit einem Projektaufruf im Herbst 2026.

Der Vorstand stimmt der Beschlussfassung einstimmig zu.

Top 9: Nachrichten aus dem LLnL (Franziska Linz)
Frau Linz berichtet über die Fristen im Bereich Ortsentwicklung und Ortsentwicklungskonzepte für 2027. Der Call dafür ist am 02.03.2027. Die gleiche Frist gilt auch für GAK-Förderung. Für Förderanträge in der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) ist die Frist 01.04.2027, z.B. Markttreffs, Mehrfunktionshäuser oder Projekte im Bereich Kulturelles Erbe. Im Ländlichen Wegebau gilt ebenso die Frist 01.04.2027.
In Bezug auf Kommunen, die dem FAG unterliegen, haben Gespräche zwischen dem LLnL und dem MLLEV stattgefunden. Es soll auch diesen Kommunen die Möglichkeit gegeben werden, LEADER-Anträge über die AktivRegionen zu stellen. Es betrifft in unserem Fall alle Kommunen des Amtes Pellworm und die Gemeinde Helgoland.
Zum Thema neue Förderperiode ab 01.01.2028 berichtet Frau Linz, daß die Methode „LAG“ nicht in Frage gestellt wird. Es ist jedoch möglich, daß sich die Höhe des EU-Anteils in der Förderung von 80% auf 60% reduziert.

Top 10: Verschiedenes
Ralf Hoffmann regt an, die Gewichtung der Punktevergabe anders bzw. neu zu gestalten und zu hinterfragen.

Der 1.stellv. Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:08 Uhr.

Ralf Hoffmann
1.stellv. Vorsitzender

Meike Frädrich
Protokollführerin